

OBERNDORF

bei Salzburg



Amtliche Mitteilungen • An einen Haushalt • 2938S81U • lfd. Nr. 601 02/2021



Ein winterliches Bild von Oberndorf, aufgenommen durch Mag. Evelyn Szentgyörgyi am Abend des 14. Dezember 2020. Man sieht hier die wunderschöne alte Linde und die Kapelle auf dem Weg nach Maria Bühel im frühen westlichen Sonnenuntergangslicht. „Im Osten geht die Sonne auf, im Süden steigt sie hoch hinauf, im Westen wird sie untergehen, im Norden ist sie nie zu sehn“ ist eine bekannte Eselsbrücke für Kinder, um sich die Himmelsrichtungen spielerisch einzuprägen.

Inhaltsverzeichnis

Grußworte des Bürgermeisters	Seite 2 - 3	Veranstaltungskalender	-----
Amtliche Mitteilungen	Seite 4 - 8	Historisches Rätsel	Seite 13
Institutionen/Behörden/Schulen etc.	Seite 9 - 12	Oberndorfer im Menschenbild	Seite 14
Vereine/Termine/Jubiläum	-----	Ein Verein stellt sich vor	Seite 15
Neueröffnung/Nachbargemeinden	-----	#5110gestalten	Seite 16

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag, 5. März 2021, 12.00 Uhr
Erscheinungstermin: 11. KW



Bürgermeister Ing. Georg Djundja

Stand: Freitag, 12.02.2021, 12:00 Uhr



Liebe Oberndorferinnen! Liebe Oberndorfer!

In den letzten Wochen hatten wir in unserer schönen Stadt ein paar wunderbar sonnige Wintertage. So zeigt auch das Titelbild dieser Ausgabe ein beeindruckendes Naturschauspiel. Erfreuen wir uns dieser Augenblicke und seien wir dankbar für den Ort und das Land, in dem wir leben dürfen.

Denn die täglichen Nachrichten in den Zeitungen, im Radio, Fernsehen und Internet sind leider ohnehin übersät von schlechten Nachrichten: Egal ob international oder auf Bundes- und Landesebene – die Politik hat es schwer wie schon lange nicht mehr. Gleichzeitig ist es gerade jetzt umso wichtiger, nicht Parteipolitik, sondern das konstruktive Zusammenarbeiten an Lösungen der täglich neuen Herausforderungen in den Fokus zu stellen. Es soll

die beste Lösung umgesetzt werden, egal um wen es geht. Auch ich kann nicht jede Entscheidung und jede Verordnung der Bundes- und Landespolitik nachvollziehen.

Trotzdem und genau deshalb arbeite ich mit einem tollen Team gemeinsam daran, für alle Oberndorferinnen und Oberndorf das Beste aus der Situation zu machen und Sie alle sicher und mit Hausverstand durch diese Krise zu begleiten. Alle wichtigen Informationen bzgl. der aktuellen Lage und auch über die aktuelle Grenz-Situation finden Sie auf unserer Homepage www.oberndorf.salzburg.at und auch auf unserer Gem2Go-App für Ihr Handy. Mit dieser App erhalten Sie die neuesten Informationen direkt auf Ihr Mobiltelefon (mehr Informationen dazu auf Seite fünf). Natürlich stehen Ihnen auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtamtes und ich selbst für Fragen und Unterstützung zur Verfügung.

Kostenlose Corona-Schnelltest-Station in der Stadthalle

Ich freue mich sehr, dass die Teststation im Foyer der Stadthalle, wo nach Voranmeldung unter www.salzburg-testet.at ein freiwilliger und kostenloser Corona-Schnelltest durchgeführt werden kann, so gut angenommen wird. Es ist eine Möglichkeit einen kleinen Beitrag zur Pandemiebekämpfung zu leisten. Ich selbst nutze das Angebot regelmäßig und freue mich immer, zahlreiche Oberndorferinnen und Oberndorfer dort zu sehen.

Die aktuelle politische Stimmung im Land, der noch immer andauernde Teillockdown, die Ungewissheit über die Mutationen, der holprige Corona-Impfplan und vor allem auch die täglichen persönlichen Herausforderungen in der Kinder- und Schülerbetreuung, am Arbeitsplatz oder im eigenen Betrieb belasten uns alle sehr und fordern viel ab. Trotzdem bin ich überzeugt: Wenn nach der Wintersonne uns der Frühling begegnen wird, die Tage wieder wärmer werden und unsere Stadt aufblüht, wird auch unsere Stimmungslage wieder besser werden. Ich freue mich darauf, wenn unsere Vereine wieder aktiv sind, wenn wir uns wieder in den Gastgärten treffen können, wenn wir gemeinsam Feste und Brauchtümer begehen und unsere Stadtgemeinde wieder zur Stadt-Gemeinschaft wird!

Bis dahin halten wir bitte weiterhin, wo notwendig, physischen Abstand und tragen wir zum Schutz unserer Mitmenschen einen Mund-Nasen-Schutz und, wo vorgeschrieben, eine FFP2-Maske. Nutzen wir regelmäßig das Angebot des kostenlosen Antigen-Schnelltests im Foyer in unserer Stadthalle und lassen wir uns, sobald dies endlich möglich ist, impfen.

Oberndorf investiert jetzt in die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen

Gerade für unsere Kinder und Jugendlichen sind die Einschränkungen aufgrund der Pandemie eine besonders herausfordernde Situation. Die Schule kann Großteils nur mittels Video-Unterricht stattfinden. Und vor allem fehlen unseren Kindern und Jugendlichen die sozialen Kontakte und Erlebnisse in der Schule, in den Vereinen und in der Freizeit. Gerade diese sozialen Erlebnisse sind in der Entwicklung und im Erwachsenwerden so wichtig!

Auch hier bin ich regelmäßig in Kontakt mit den DirektorInnen und Kindergartenleiterinnen, um die Situation bestmöglich zu bewältigen. Ein besonderer Dank gilt allen beteiligten PädagogInnen und HelferInnen, welche in dieser schwierigen Zeit neue Betreuungs- und Unterrichtsformen entwickelt haben. Auch ein Dank allen Eltern und Großeltern für die Unterstützung und das Verständnis in dieser nicht alltäglichen Zeit.

Es ist mir besonders wichtig, gerade jetzt in der Krise in die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen zu investieren. Daher trägt das Budget der Stadtgemeinde Oberndorf für 2021 den Titel *Zukunftsbudget für unsere Kinder und Jugendlichen* und beinhaltet vier große Projekte, welche heuer umgesetzt bzw. begonnen werden:

- Errichtung einer Freizeitanlage mit Multifunktionssportfläche und zwei Beachvolleyballplätzen im Bereich der Stadthalle.
- Ausbau der schulischen Nachmittagsbetreuung für die Volksschule und die allgemeine Sonderschule.
- Gebäude-, EDV- und Turnhallensanierung der Sportmittelschule Oberndorf.
- Planung der thermischen Sanierung der Turnhalle der HAK/HAS/PTS.

Mit dem Bau der Freizeitanlage konnten wir letzte Woche beginnen, so dass bereits im Frühling diese Anlage von uns allen, und im Speziellen von den Kindern und Jugendlichen genutzt werden kann. Wir errichten eine für alle frei zugängliche Freizeit-Sportanlage im Zentrum von Oberndorf. Wir erfüllen damit einen Wunsch, der von vielen Jugendlichen immer wieder und auch in unseren #5110gestalten-BürgerInnen-Befragungen an mich herangetragen wurde.

Ebenso wurde bei der letzten Sitzung der Gemeindevertretung die Vergabe der Planungsaufgaben für den Ausbau der schulischen Nachmittagsbetreuung beschlossen. Auch über den Fortschritt dieses Projektes werde ich Sie regelmäßig informieren. Die weiteren Projekte werden wir demnächst starten.

Sie sehen, wir arbeiten intensiv an der Zukunft von Oberndorf für unsere Kinder und Jugendlichen und für uns alle für die Zeit nach Corona. Und diese Zeit wird kommen. Ich bin guter Dinge, dass wir gemeinsam die medizinischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und demokratiepolitischen Auswirkungen der Pandemie meistern werden.

Halten wir zusammen! Bleiben wir besonnen und begegnen wir dem Virus nach wie vor mit Respekt und Hausverstand! Arbeiten wir gemeinsam jetzt für unsere Zukunft! Dazu lade ich Sie auch wieder ein, Ihre Meinung bei unserem Zukunftsprozess #5110gestalten einzubringen (siehe dazu letzte Seite).

Herzlichst Ihr / Euer Bürgermeister



Ing. Georg Djundja

Amtliche Mitteilungen

Bürgerservice

Öffnungszeiten Stadtamt

Aufgrund der Übernahme der coronabedingten Contact-Tracing-Agenden vom Land Salzburg durch MitarbeiterInnen unseres Stadtamtes können wir das Rathaus leider **nur noch vormittags** für den Parteienverkehr geöffnet halten.

In dringenden Fällen können Sie sich telefonisch (06272-4225) Termine für den Nachmittag vereinbaren. Wir bitten im Sinne unserer aller Gesundheit um Ihr Verständnis!

Folgende Öffnungszeiten gelten derzeit:

Montag	07.00 – 12.30 Uhr
Dienstag	07.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch	07.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.30 Uhr
Freitag	07.00 – 12.30 Uhr

Öffentliche Bibliothek Oberndorf

Allgemeine Informationen:

- 📍 Kolpingstraße 2a, 5110 Oberndorf
- ☎ +43 6272/ 6769
- ✉ bib.obdf@salzburg.at
- 🌐 www.bibliothek-oberndorf.bvoe.at
- 📄 Zweigstelle im Internet: "Mediathek"/E-Books



Öffnungszeiten:

DI 9.00 -12.00 Uhr
MI - FR 15.00 - 19.00 Uhr

Altstoffsammelzentrum Weitwörth

Allgemeine Informationen:

- 📍 Alte Bundesstraße 2, 5151 Nußdorf am Haunsberg
- ☎ +43 664/ 511 41 70
- ✉ asz-ngo@aon.at
- 🌐 https://www.nussdorf.salzburg.at/Altstoffsammelzentrum_Weitwoerth



Öffnungszeiten:

MO 09.00 - 13.00 Uhr
MI und FR 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
SA 08.00 - 12.00 Uhr

Die neuen Berechtigungskarten sind weiterhin im Meldeamt der Stadtgemeinde Oberndorf erhältlich!

ACHTUNG: Im ASZ besteht FFP2-Masken-Pflicht und ein Mindestabstand von 2 Metern ist einzuhalten!

Das ist die Gem2Go-App

Gem2Go ist Österreichs einzige mobile Bürgerservice-App, welche alle Gemeinden Österreichs in einer App vereint. Informationen über alle Gemeinden in Österreich sind nun schnell, bequem und mit einem Fingerzeig abrufbar.

Das bietet Gem2Go:

- Alle Gemeinden Österreichs in einer App
- Idealer mobiler Bürgerservice
- Einzigartiges Design und einfache Bedienung
- Stetige Weiterentwicklung und Updates
- Tipps und Tricks mit unserer Facebook-Seite

Alle Infos in Ihrer Tasche:

Sie wollen wissen, was sich in Oberndorf oder den umliegenden Gemeinden tut? Wo Sie einkaufen, essen oder übernachten können? Wann der Müll abgeholt wird? Dann sind Sie mit Gem2Go und den tollen Funktionen bestens bedient:

- Alle Services aus erster Hand. Alle Informationen rund um Oberndorf mit Gem2Go.
- Mit dem Kalender in Gem2Go haben Sie eine Übersicht über unsere Amtstermine, Mülltermine oder Veranstaltungen.
- Mit der integrierten Push-Funktion können Sie sich an sämtliche Termine erinnern lassen.



Weiter Informationen finden Sie auf der Homepage <https://www.gem2go.at> .

Stellenausschreibung Stille-Nacht-Museum und Museumsshop Oberndorf

Die Stadtgemeinde Oberndorf sucht für
das Stille-Nacht-Museum und den Museumsshop Oberndorf

**eine(n) Mitarbeiterin/Mitarbeiter mit einem Beschäftigungsausmaß von
20 Wochenstunden**

Wir erwarten:

- Gute Allgemeinbildung
- Sehr gute EDV-Kenntnisse
- Gute Englischkenntnisse
- Zweite Fremdsprache von Vorteil
- Kunden- und Dienstleistungsorientiertes Verhalten mit guten Umgangsformen
- Hohes Maß an Engagement und Einsatzbereitschaft-
- Kreativität, Flexibilität und Freude am Gestalten
- Betreuung Onlineshop

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben mit einem hohen Ausmaß an Eigenverantwortung.
- Arbeiten im Team der Stadtgemeinde

Die Dienstzeiten richten sich grundsätzlich nach den Öffnungszeiten des Stille-Nacht-Museums. Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Salzburger Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2001 i.d.g.F. Auf das Gleichbehandlungsgesetz wird hingewiesen. Bewertung der Planstelle c/d.

Bewerbungen richten Sie bitte bis 12.03.2021 an Frau Elke Pöttinger, Tel.: 06272/4225-31, E-Mail: poettinger@oberndorf.salzburg.at .

Informationen für Mitglieder der Flachgauer Brandnothilfe

Die Flachgauer Brandnothilfe ist ein Selbsthilfeverein auf Gegenseitigkeit. Obmann Peter Stadler ersucht alle Mitglieder in ihrem Versicherungsbuch zu kontrollieren, ob sämtliche Daten dem aktuellen Stand entsprechen.

Besonders bei Neubauten oder Abbruch von Gebäuden, sowie bei Namensänderungen im Rahmen von Haus- oder Hofübergaben, sind die Änderungen dem Obmann zu melden und im Versicherungsbuch richtigzustellen.

Diese „Klassenänderungen“ können jeweils **bis 30. April des Jahres** nach telefonischer Anmeldung bei Obmann Peter Stadler, Kemating 2, 5114 Göming (Tel. 06272/5482 oder 0664/405 28 08) durchgeführt werden.

Eine finanzielle Unterstützung durch die Brandnothilfe ist auch bei Teilbränden (z.B.: Heizungs- oder Zimmerbrand) möglich.

Brände jeder Art bitte sofort dem Obmann melden.

Das Bauamt der Stadtgemeinde Oberndorf informiert

Flächenwidmungsplan – Teilabänderung

Verständigung der Gemeindeglieder im Planungsgebiet von der Auflage des Entwurfs im Sinne des § 65 Abs 3 ROG 2009

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „St. Georgener Straße (Zauner)“ samt Aufstellung des Bebauungsplanes „Lohnergüt!“

K U N D M A C H U N G

1. Gemäß § 65 Abs 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 – ROG 2009, LGBl.Nr. 30/2009 i.d.g.F., wird kundgemacht, dass der Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Oberndorf b. Salzburg für den Bereich „St. Georgener Straße (Zauner)“ einschließlich des Entwurfes des Bebauungsplanes der Grundstufe „Lohnergüt!“ vier Wochen lang im Gemeindeamt während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufliegt und im Internet unter www.oberndorf.salzburg.at einsehbar ist. Aufgrund der durchgeführten Prüfungen (Ausschlusskriterien und Umwelterheblichkeit) wurde festgestellt, dass keine Umweltprüfung erforderlich ist.
2. Träger öffentlicher Interessen, sowie Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Der Bürgermeister:

Ing. Georg Djundja

Kundmachungsdauer: vier Wochen (vom 23.02.2021 bis 23.03.2021)

Unbekannte/r sabotiert das neue Wegekonzept in der Au und bringt BesucherInnen in Gefahr

Die neue Weganbindung von Oberndorf an die Weitwörther Au, die im letzten Frühjahr eröffnet wurde, erfreut sich großer Beliebtheit. Sie ist der Ersatz für den „Inselweg“ zwischen Reitbach und Salzach, der wegen des grassierenden Eschensterbens gesperrt wurde, um BesucherInnen nicht durch umstürzende Bäume zu gefährden. Zudem ist die „Insel“ ein wichtiger Ruhe- und Rückzugsraum für die Tierwelt. Die jetzige Wegeführung ist das einvernehmliche Ergebnis eines intensiven Abstimmungsprozesses zwischen Land, Bund und der Stadtgemeinde Oberndorf mit ihren BürgerInnen.

Leider hat vor kurzem eine bisher unbekannte Person querliegende Baumstämme am Eingang des stillgelegten Inselwegs mit der Säge durchtrennt und ein Wegeverbotschild beseitigt. Dadurch wird nicht nur das Besucherlenkungskonzept torpediert, sondern es werden die BesucherInnen dazu verleitet, die Insel zu betreten und sich in akute Gefahr zu bringen – die Eschen können jederzeit ohne Vorwarnung auf den Inselweg fallen.



Bild: durchtrennte Baumstämme, im Hintergrund der Schranken, Blickrichtung Nord nach Oberndorf (Bild: B. Riehl)

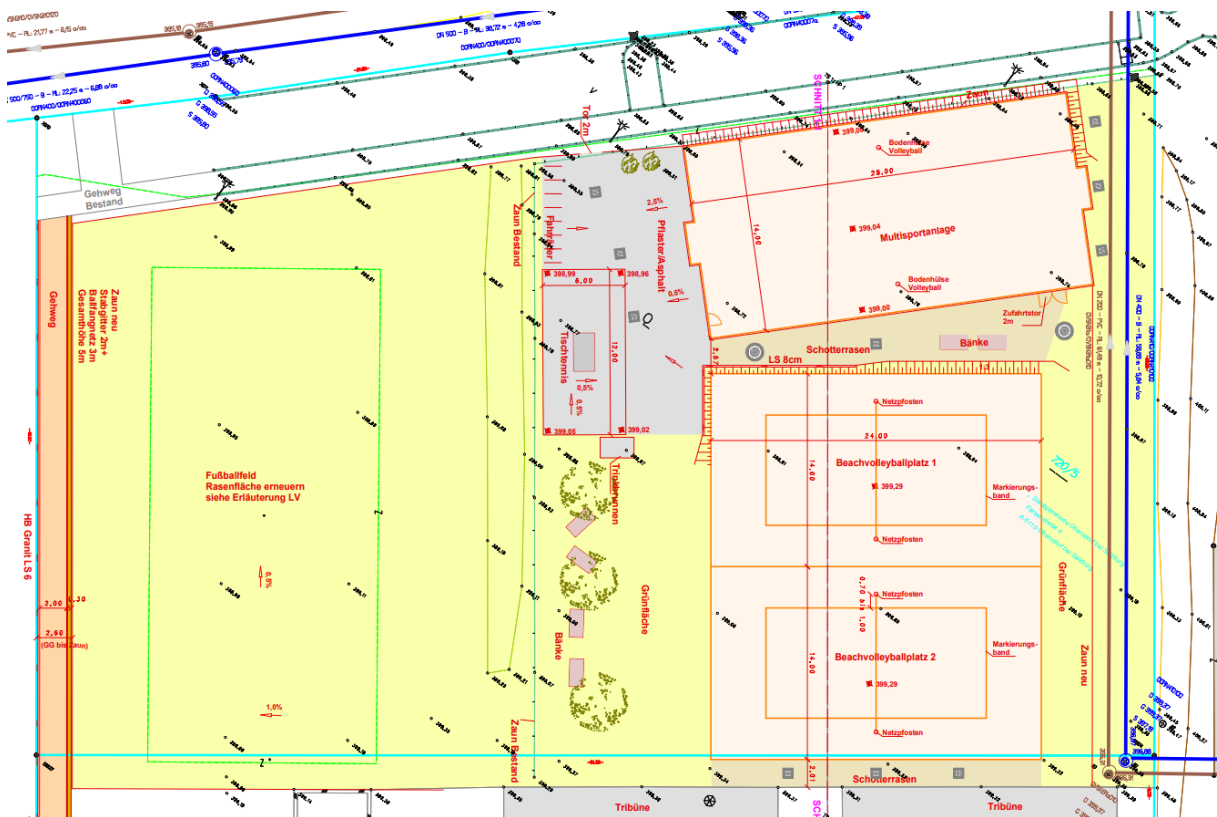
Ich appelliere an alle OberndorferInnen, bei einem Aubesuch auf den ausgeschilderten Wegen zu bleiben. Damit helfen Sie der Natur und bringen sich selbst nicht in Gefahr. Ich weiß, dass sich die große Mehrheit rücksichtvoll verhält und sich an die Regeln hält. Wir werden versuchen, wieder eine funktionierende Besucherlenkung herzustellen und den Übeltäter ausfindig zu machen. Für entsprechende Hinweise sind wir sehr dankbar.

Bernhard Riehl, Land Salzburg, Abteilung 5 (Naturschutz),
Projektleiter LIFE-Salzachauen (bernhard.riehl@salzburg.gv.at)

Neubau einer Freizeitanlage neben der Stadthalle Oberndorf

Wie in der Gemeindevertretungssitzung im Dezember 2020 beschlossen, wird im Frühjahr 2021 neben der Stadthalle eine Freizeitanlage für die Oberndorfer Bevölkerung errichtet. Baubeginn war die erste Woche im Februar und die Fertigstellung ist Ende April geplant. Die Anlage wird für die gesamte Öffentlichkeit frei zugänglich sein.

Wie am unten angeführten Plan zu erkennen, werden zwei Beach-Volleyballfelder Richtung Sportmittelschule errichtet. Entlang der Joseph-Mohr-Straße wird ein sogenannter „Funcourt“ errichtet, welcher einen Kunststoffbelag bekommt. In diesem „Funcourt“ können diverse Ballspiele von jung bis alt gespielt werden. Um auch wieder eine Fußballwiese anbieten zu können wird eine solche in Richtung der Parkplätze der Galerie angelegt. Vervollständigt wird die Freizeitanlage durch einen Trinkbrunnen, einen Tischtennistisch und mehrere Sitzmöglichkeiten. Ein Radständer im Eingangsbereich ist ebenfalls geplant.



Stille-Nacht-Museum Oberndorf

125 Jahre Lokalbahn in Oberndorf: eine bewegte Geschichte

Die Erfindung der Eisenbahn und der Ausbau der Streckennetze sind ein Segen und ein Unglück zugleich. Unglück für Oberndorf deshalb, weil nach der Errichtung der Elisabethbahn aus dem Osten bis Salzburg billiges Getreide aus den „Kornkammern der Monarchie“ angeliefert wurde und unsere Bauern zugrunde gingen. Die Transporte nach Osten führten sodann das Halleiner Salz und der Oberndorfer Schifffahrt versiegten die Einnahmen.

Seit 1890 gab es sodann Bemühungen, eine Bahn von Salzburg und weiter über die „Weilhartbahn“ bis Braunau und mit Anschluss an die böhmischen Bahnen zu planen. So weit kam es nicht. Am 20. Jänner 1896 wurde die Linie bis Oberndorf eröffnet. Hauptsächlich kam es zur Güterbeförderung und die Ziegel- und Glasindustrie in Bürmoos bediente sich der Bahn.

Historie: Salzburger Lokalbahn – bewegte Geschichte

- 1873: Die Stadt Salzburg plant eine Dampftramway zu den touristischen Zielen im Süden der Stadt.

- 1886: Die Salzburger Lokalbahn (SLB) wird gegründet. Sie fuhr auf der Strecke Hauptbahnhof – Nonntal – Hellbrunn – St. Leonhard bis zum Drachenloch. Diese Strecke wurde



Nostalgie und Zukunft: Die Lokalbahn. Im Bild v. l.: Bürgermeister Georg Djundja, Gerlinde Hagler (Salzburg AG) und Landesrat Stefan Schnöll.

1907 bis Berchtesgaden und schließlich 1909 bis zum Königssee verlängert.

- 1893: Abzweigung zur Gaisbergbahn nach Parsch

- 1896: Ausbau der Strecke Richtung Norden in zwei Teilabschnitten: 20. Jänner: Salzburg Lokalbahn – Oberndorf, 16. Mai: Oberndorf – Lamprechtshausen

- bis 1950: schrittweise Elektrifizierung bis Lamprechtshausen

- 1965: Der Güterverkehr nimmt rapide ab, man überlegte, die Bahn einzustellen und die Bundesstraße im Breich des Fürwages auf die Bahntrasse zu verlegen.

Gute Entwicklung. Aktuell nimmt die Bahn eine gute wirtschaftliche Entwicklung als wichtiges Nahverkehrsmittel. Bereits im Vorjahr wurde die

Haltestelle Ziegelhaiden auf der Oberndorfer Siedlungsseite komplett neu errichtet. „Die nun laufende Runderneuerung des Bahnhofs wird jetzt mit dem Umbau des Verkehrsknotenpunkts im Zentrum komplettiert“, sagte Bürgermeister Djundja bei der Jubiläumsfeier.

Das Stille-Nacht-Museum und der Museums-Shop sind wieder geöffnet jeweils von Freitag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr.

Stille Nacht
Museum
Oberndorf



Lokalbahn 1949 mit Volldampf am Wagnertristel.



Der „Silberfeil“ aus Köln in Oberndorf, 1979

Öffentliche Bibliothek Oberndorf

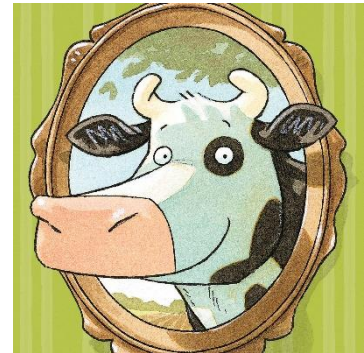


Wir sind wieder für euch da

Wir öffneten am **9.2.2021** nach einer langen Corona-Pause, und sind gerne wieder für euch da.

Folgendes ist jedoch zu beachten:

- Bitte eine FFP2-Maske tragen
- Zwei Meter Abstand halten
- Hände desinfizieren
- Nur drei Personen dürfen gleichzeitig in die Bibliothek
- Rücksicht auf den Nächsten, lasst euch nicht zu viel Zeit, damit jeder drankommen kann.



Es gibt was Neues zu Entdecken

Eine große Auswahl an neuen CDs und DVDs für Kinder und Erwachsene!

Bücher für Erwachsene

Wenn Das Licht Gefriert/Klementovic
Was hilft Psychotherapie/Manfred Lütz
Wir können es Besser/Clemens G. Arvay
Die Lösungs Begabung/Markus Hängtschläger
Der Wintersoldat/ Daniel Mason
Kiss me twice/Stella Tack
Marzan Mon Amour/Katja Oskamp

Bücher für Kinder

Cars/tip toi
Hübsch/Canizales
Der Grummelfrosch/Ed Vere
Das kleine Böse buch **Spezial!**

Mach mit bei unserem Lesezeichen-Wettbewerb.

Gestalte uns ein Lesezeichen und rein damit in unseren Postkasten vor der Bibliothek.
Bitte Name, Alter und Adresse nicht vergessen! Mit viel Glück gewinnst du einen tollen Buchpreis! (Teilnahmeschluss 31.03.2021)

Wir freuen uns! Das Bibliothek-Team **Tina & Heidi**

Schulanmeldung Schuljahr 2021/2022

Polytechnische Schule Oberndorf

Anmeldezeitraum: 15.02. - 05.03.2021

Anmeldeunterlagen: Anmeldeformular (siehe Homepage) - Schulnachricht - aktuelle Meldebestätigung - Foto (wenn vorhanden) per E-Mail an direktion@pts-obernd.salzburg.at

Wir bieten: Vorbereitung auf die Arbeits- und Berufswelt; Fachbereiche; Workshops und Projekte; Orientierungsphase; Berufspraktische Wochen; Fachpraxisunterricht; Expertenvorträge; Firmenpräsentationen; Betriebsbesuche; Bewerbungstraining; Sozialpraktischer Tag; Sporttage/-woche; Fußball; Exkursionen; Schwerpunkt in Englisch mit abschließender Sprachreise; Grundkurse in Erster Hilfe

Cluster Technik: Bau - Elektro - Holz - IT - Metall

Cluster Dienstleistungen: Tourismus - Handel/Büro - Gesundheit/Schönheit und Soziales

Das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Schule unter folgendem Link: <https://pts-oberndorf.at/informationen/anmeldung> .

BHAK/BHAS Oberndorf

Anmeldezeitraum:

Freitag, 05.02.2021, 08:00 - 15:00 Uhr

Montag, 08.02.2021 - Mittwoch 10.02.2021, 09:00 - 12:00 Uhr

Montag, 15.02.2021 - Freitag 26.02.2021, 08:00 - 13:00 Uhr

Anmeldeunterlagen: Anmeldeformular ausgefüllt inkl. aller im Formular angeführten Beilagen zur Anmeldung im Sekretariat 2. OG mitbringen.

Das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Schule unter folgendem Link: <https://www.hak-oberndorf.salzburg.at/infos/anmeldung-hak-has.html> .

BORG Oberndorf

Anmeldezeitraum: 05.02. - 26.02.2021, täglich von 8.00 bis 11.00 Uhr im Sekretariat

Anmeldeunterlagen: ausgefülltes Anmeldeformular (Anmeldebogen), Jahreszeugnis der 3. Klasse (in Original und Kopie), Semesternachricht der aktuellen Schulstufe (in Original und Kopie), Jahreszeugnis der 8. Schulstufe, sofern diese bereits abgeschlossen wurde, Nachweis des Religionsbekenntnisses (z.B. Taufschein), Meldebestätigung (in Original und Kopie), Geburtsurkunde (in Original und Kopie), Staatsbürgerschaftsnachweis oder Reisepass (in Original und Kopie)

Das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Schule unter folgendem Link: <http://borgoberndorf.at/anmeldung/> .

Elternberatung Oberndorf



Still- und Babygruppe

für Eltern mit Babys von 1 – 6 Monaten

Donnerstag, 14 tägig

von 10:00 bis 11:30 Uhr



in der Elternberatung Oberndorf



Anmeldung erforderlich - begrenzte Teilnehmerzahl!

Das Angebot ist kostenlos – die Information ist kostbar!

Termine 2021: 25.2./11.3./25.3./8.4./22.4./6.5./20.5./10.6./24.6.

Kontakt, Information und Anmeldung:

Gerda Baumgartner, Dipl. Kinderkrankenpflegerin, Stillberaterin,
Mitarbeiterin der „Elternberatung – Frühe Hilfen“

Tel.: 0664 / 85 65 420 (Mo, Mi und Do 10:00 – 16:00)

Oder per Mail: gerda.baumgartner@salzburg.gv.at

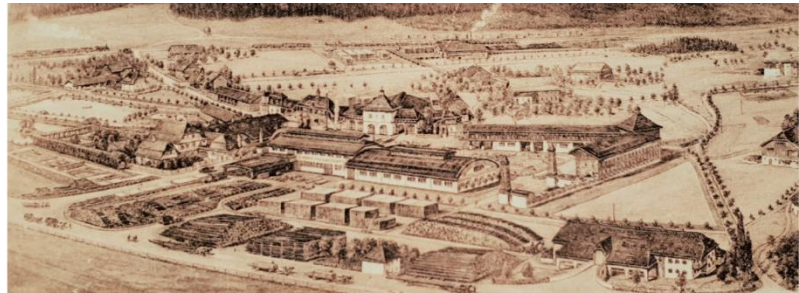


Historisches Rätsel

Wie hieß die Frau, die zur Kirchenrenovierung von Maria Bühel beitrug?

Oberndorf hatte nach der großen Zeit als Schifferort am Beginn des 20. Jahrhunderts eine durchaus beachtliche Industrie.

In Ziegelhaiden entwickelte sich die Firma des Bauunternehmers Michael Kirschbichler, Zimmerer, Säge- und Hobelwerk, das sich von der Landstraße bis zur Bahn und vom Gastag bis nahe Haide-nöster erstreckte.



Ziegelhaiden: rechts unten der heutige Kreisverkehr am Gastag.



Belegschaft der Brauerei Noppinger, 1934.



Hochwasser im demolierten Atoberndorf, 1907.



Die Schuhmann-Franzi wohnte in der Altach und war die erste Zeitungsausträgerin der „Salzburger Nachrichten“ nach 1945. Vom Ersparten stiftete die als arm geltende Frau die Renovierung der Madonna zwischen den Zwiebeltürmen von Maria Bühel.



Kfz-Werkstätte Hans Höfelsauer in Neuoberndorf, um 1920.

Rätselfrage: Wie hieß die Frau, die zur Kirchenrenovierung in Maria Bühel beitrug?

Schreiben Sie die Antwort auf einen Zettel, versehen mit Ihrem Namen und der Telefonnummer sowie, wenn vorhanden, der Emailadresse, dem Stichwort „Heimaträtsel“ und werfen Sie diesen Zettel in den Postkasten im Stadtamt oder mailen Sie Ihre Antwort bis 1. März 2021 an: stadtgemeinde@oberndorf.salzburg.at

Aus den richtigen Einsendungen werden unter Ausschluss des Rechtsweges drei Buchpreise gezogen. Zu gewinnen gibt es „Wege, Stationen, Erinnerungen – 1818-2008“. Das Buch gibt es auch im Stille-Nacht-Museum zu erwerben.

Die Gewinner des Vormonats: Mathilde Buchmayr, Brigitte Hammertinger, Christian Rechberger. Die Bücher sind im Meldeamt der Stadtgemeinde abzuholen. Die richtige Antwort lautete: 1845.

Stille Nacht
Museum
Oberndorf



Oberndorfer im Menschenbild

Auch in der Pension ehrenamtlich für die Menschen wirken

Für den früheren Praktischen Arzt und Sprengelarzt Medizinalrat Dr. Erich Auer ist es eine Selbstverständlichkeit, Bedürftigen zu helfen. Er wolle nur zurückgeben, was er in seiner Jugend an guten Taten empfangen habe, sagt er bescheiden. Nach einem arbeitsreichen Leben als Arzt für die ihm anvertrauten Menschen genießt er keinen Ruhestand. Er betreut mit anderen, ebenfalls pensionierten Arztkollegen, Menschen ehrenamtlich, die der Hilfe bedürfen: seit Jahren sind es Obdachlose. Gemeinsam mit dem früheren Gemeindevater aus Elsbethen, Obermedizinalrat Rudolf John, hat er ein ärztliches Netzwerk der Hilfe aufgebaut.

Erich Auer wirkte von 1976 bis 2010 als Arzt für Allgemeinmedizin und Sprengelarzt für die Gemeinden Oberndorf, Gömging, Nußdorf und Dorfbeuern, Schularzt und Betriebsarzt. Sein Wirkungsfeld gehörte zu den größten im Land. Und er wird als „Arzt des guten alten Schlages“ geschätzt. Er erfüllte die Erwartungshaltung, die man von einem erfahrenen Arzt erwartet: Exaktheit in den Diagnosen, die Zeit für eingehende Gespräche mit dem Patienten, Kenntnis des Umfeldes des Patienten, um auch die psychologische Situation einschätzen zu können, und selbstverständlich das ehrliche Bemühen, den Patienten nachhaltig zu betreuen. Das alles führte dazu, dass er einen sehr großen Kreis an Patienten zu betreuen hatte.

Doch der Lebensweg von Erich Auer war in seiner Kindheit ganz anders vorgezeichnet. Er war 1947 in Lamprechtshausen geboren worden. 1949 übersiedelte er mit seinen Eltern und seinem Bruder, dem späteren



Medizinalrat Dr. Erich Auer engagiert sich auch als Pensionist ehrenamtlich stark für Hilfsbedürftige.

Flughafendirektor von Salzburg Günther Auer, nach Oberndorf. Als sein Vater als Leiter der SAFE-Betriebsstation Oberndorf bei einem Stromunfall ums Leben kam, begann für die Familie eine schwierige Zeit. Die Mutter musste bereits um 4 Uhr früh aufstehen und in einen Industriebetrieb zur Arbeit fahren und die beiden Jugendlichen waren tagsüber weitgehend auf sich gestellt.

Gute Taten zurückgeben

„In dieser Zeit erfuhren wir viele gute Taten. Wir wurden von den Nachbarn mittags zum Essen eingeladen und das soziale Netz in Oberndorf hat uns weitergetragen. So kam eines Tages der Pfadfindervater Hermann Rasp mit einer größeren Summe und Sachspenden, die er mit den Pfadfindern beim Anglückeln gesammelt hatte und das hat uns sehr weiter geholfen“, so Erich Auer. Und so sieht er sich verpflichtet, die guten Taten, die seine Familie in einer schwierigen Zeit emp-

fangen hat, nunmehr auch an andere weiter zu geben. Die Zeit im Gymnasium und auch im Medizinstudium in Wien war eine steinige. Auch hier hatte er Möglichkeiten gefunden, sich sein Studium zum Teil selbst zu finanzieren. Von 1973 bis 1976 war er Turnusarzt im Landeskrankenhaus Salzburg und übernahm sodann 1976 die Praxis seines Vorgängers Walther Haas in Oberndorf. Als er in den Ruhestand trat, wollte er eigentlich nicht ruhen, sondern suchte sich eine ehrenamtliche Tätigkeit, um das, was ihm an Gutem entgegengebracht wurde, weiter zu geben. Im Rahmen der Vorsorgemedizin AVOS begann er Unterstandslose ärztlich zu beraten. Und er ist Obfrau-Stellvertreter im Verein Soziales Netzwerk Oberndorf. Prof. Mag. Josef A. Standl

Stille Nacht
Museum
Oberndorf

Ein Verein stellt sich vor

Rotes Kreuz, Zug Oberndorf, vor den Vorhang geholt

Das Rote Kreuz, Zug Oberndorf, ist ein Bestandteil der Kolonne Flachgau Nord, welche sich aus den Zügen Bürmoos, Lamprechtshausen, St. Georgen und Oberndorf zusammensetzt. Diese vier Züge stellen wöchentlich abwechselnd den Rettungsdienst im Einsatzgebiet. Die Dienstzeiten der Freiwilligen sind von Montag bis Freitag 19 bis 6 Uhr, am Wochenende 24 Stunden in zwei Schichten. Je Dienst sind zwei Rettungsfahrzeuge personell besetzt. Im Bedarfsfall erfolgt eine Nachalarmierung von Personal mittels Funkrufempfänger und SMS durch die Landesleitstelle Salzburg. Die Freiwilligen des Zuges Oberndorf leisten jährlich 10.344 Stunden (2020), davon entfallen beispielhaft: 6778 Stunden auf Rettungs- und Krankentransportdienst, 1159 Stunden in Ausbildung (derzeit COVID bedingt größtenteils E-Learning), 1350 Stunden Dienstführung durch Führungskräfte, 381 Stunden administrative Tätigkeiten, 359 Stunden Sonstiges (1. COVID Massen-

test, Logistik, etc.) Im Jahr 2020 wurden 607 Fahrten durchgeführt, davon 96 Rettungsdienst, 36 Rettungsdienst und Notarzt, 65 Anfahrten als Einsatz mit Sondersignalen, Krankentransporte, 406 Krankentransporte vier Nottouren (Nachbesetzung durch Funkmeldeempfänger und SMS). 21.195 km wurden durch die Teams im ganzen Jahr zurückgelegt; dies entspricht statistisch 7,8 Runden um Österreich in 12 Monaten. Das Dienstzimmer befindet sich im Gebäude der Feuerwehr Oberndorf.

Neue Mitarbeiter willkommen

Bei Interesse zur freiwilligen Mitarbeit im Roten Kreuz Zug Oberndorf bzw. einem der Züge der Kolonne Flachgau Nord erfolgt die Kontaktaufnahme über Kolonnenkommandant-Stv. Erich Schmiederer, Email: erich.schmiederer@s.rotekruz.at bzw. +43/660/6611786. Dieser führt als personalverantwortlicher Abteilungskommandant die grundsätzlichen Informationsgespräche mit potentiellen neuen MitarbeiterInnen und informiert über Unterlagen, Untersuchungen sowie den Ablauf der Aufnahme und der folgenden Sanitätsausbildung.

Prof. Mag. Josef A. Standl

Rotes Kreuz Zug Oberndorf

Der Zug Oberndorf ist im Roten Kreuz Landesverband Salzburg integriert und eine eigene organisatorische Einheit, jedoch kein eigenständiger Verein im Sinne des Vereinsgesetzes. Kommando Zug Oberndorf: Zugskommandant Stefan Stark
Stellvertreter und Kassier Hannes Fischinger
Schriftführer Manuel Jager
Der Ehrenkommandant Wilhelm Krieger und der ebenfalls verdiente frühere Kommandant Peter Hieden wurden mit den Ehrenzeichen in Gold der Stadtgemeinde Oberndorf ausgezeichnet.

Mitglieder:

24 aktive Mitglieder, davon eine Auszubildende, 17 RettungssanitäterInnen, sechs NotfallsanitäterInnen, von den 24 aktiven Mitgliedern sind fünf ausgebildete Krankenpflegepersonen (DGKP), sieben inaktive Mitglieder, welche noch für Ausrückungen und teilweise bei Übungen als Figuranten zur Verfügung stehen.



Die Mitarbeiter des Rot-Kreuz-Zuges Oberndorf.

#5110gestalten

Ihre Meinung ist gefragt! - Frage des Monats Februar

Jeden Monat gibt es auf unserer Homepage www.5110gestalten.at auf Grundlage der eingelangten Anregungen und Ideen eine Themenumfrage! Neben der Homepage können Sie an unseren Umfragen auch wieder mittels Briefkastenfahrrad vor dem Rathaus teilnehmen und dort Ihre Rückmeldung einwerfen. **Wir bitten Sie, an diesen Umfragen teilzunehmen, sodass wir ein breites Meinungsbild erhalten:**

„Oberndorf und seine Nachbarn“

**Wie sehen Sie das Miteinander mit unseren direktesten Nachbarn
Laufen und Göming?**

**Was könnte/sollte in den verschiedensten Bereichen (Kultur, Vereine, Freizeit,
Wirtschaft, Verwaltung, ...) angedacht, initiiert und weiter intensiviert werden?**



Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Stadtgemeinde Oberndorf bei Salzburg, für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Georg Djundja, 5110 Oberndorf, Tel. 06272/4225-0 - Verlagspostamt: 5110 Oberndorf.
E-Mail: stadtgemeinde@oberndorf.salzburg.at, Internet: www.oberndorf.salzburg.at
Für die Inhalte der Beiträge von Vereinen und Institutionen haftet der jeweilige Herausgeber.